

## **25. Mitgliederversammlung des Fördervereins Trachtenkulturzentrum Holzhausen e.V.**

Der Vorsitzende Klaus Reitner konnte im Gasthof Rampl in Hinterskirchen neben zahlreichen Mitgliedern des Fördervereins viele Ehrengäste aus dem Bayerischen Trachtenverband und der Politik begrüßen:

Günter Frey, Vorsitzender des BTV und Max Bertl, Ehrenvorsitzender, Pankraz Perfler und Christian Kammerbauer, stv. Vorsitzende des BTV  
Anton Maier Bürgermeister von Neufraunhofen und Josef Reff, Bürgermeister von Geisenhausen  
Sepp Zellmeier, MdL, Sebastian Friesinger, MdL, Bayernbund, Bürgerallianz  
Dr. Christoph Zeitler, ehem. Vize-Präsident der Dt. Bundesbank

### **Günter Frey Vorsitzender des Bayerischen Trachtenverbandes**

Wir sind in der guten Lage, seit 25 Jahren einen Förderverein für unser großes Projekt Trachtenkulturzentrum zu haben. Heute steht auf der Tagesordnung ein Punkt, der nicht leicht umzusetzen ist: Neuwahlen. Zum Vorhaben der bisherigen Vorstandschaft, bei der Neuwahl (gesonderter Bericht) eine Verjüngung im Förderverein zu erreichen, wünscht Günter Frey in seinem Grußwort alles Gute.

### **Josef Reff – Bürgermeister des Marktes Geisenhausen**

Josef Reff zeigt Respekt vor dem, was in dieser Region mit dem Trachtenkulturzentrum geschaffen wurde. Das Thema Tradition wurde hier in die Tat umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Trachtlern hat ihm sehr viel Freude gemacht. Auch in seiner Aufgabe im Kreisrat wird er sich für die Belange der Trachtler einsetzen.



### **Sebastian Friesinger, MdL, Vorsitzender Bayernbund**

Der Wast freut sich, ins Trachtenkulturzentrum zu fahren. Der Förderverein trägt zu der Lebensleistung „Trachtenkulturzentrum“ bei. Er bewundert die vielen Ehrenamtlichen, die nicht fragen, „was schaut für mich raus“, sondern anpacken. Dafür haben die Trachtenverbände seinen ganzen Respekt.

### **Sepp Zellmeier, MdL**

In Holzhausen ist so viel passiert und gemacht worden. Das Trachtenkulturzentrum ist so schön und attraktiv geworden. Es ist immer schön, dorthin zu kommen. Der Förderverein war dazu sehr wichtig. Die Ehrenamtlichen haben viel Kraft reingesteckt und auch das Museum ist es wert, besucht zu werden. Sepp Zellmeier wird sich auch in Zukunft gerne für die Belange der Trachtler einsetzen.

## **Klaus Reitner: „Die Zusammenarbeit war mir eine Freude und eine Ehre“**



„Natürlich haben heute alle Versammlungsbesucher, die noch nicht Mitglied im Förderverein sind, die Möglichkeit beizutreten und sind somit ganz herzlich willkommen“, diese Worte von Klaus Reitner bei der Mitgliederversammlung 2026 gaben auch dem letzten Herzen, sollte es noch nicht dem Förderverein gehören, einen Ruck, um sich aufnehmen zu lassen. Auch Spenden werden gerne vom Förderverein entgegengenommen und zweckgebunden eingesetzt.

Mit „Du möchtest die Bayerische Lebensart unterstützen - so werde Mitglied im Förderverein!“ wollen wir nicht nur Personen aus Trachtenvereinen erreichen. Viele Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an unserer Kulturarbeit zeigen, sind damit aufgerufen, das Bayerische Brauchtum zu unterstützen.

„Unser Förderverein lebt von den Mitgliedern, die mit ihrer regelmäßigen Beitragszahlung die Mitgliedschaft zum Förderverein bestätigen. Genau dieses miteinander stärkt unseren Förderverein“, so Reitner in seiner Ansprache.

### **Neue Mitglieder generieren**

Die aktuellen Zahlen der Mitgliederentwicklung sind leicht rückläufig und bedürfen einer Auffrischung.

Das Auflegen von Mitgliedsanträgen und Informationen zum Förderverein z.B. im Trachtenkulturzentrum beim Adventsmarkt, bei Ausstellungen, auf der Grünen Woche in Berlin oder bei Gauveranstaltungen müssen durch weitere Aktionen gestärkt werden. Das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen muss als Stätte der Bildung und Begegnung für ALLE förderwürdig sein.

Das Trachtenkulturzentrum war von jeher ein Projekt mit viel Eigenleistung und Idealismus. Insgesamt sind bis heute rd. 9,5 Millionen Euro investiert, wovon ungefähr die Hälfte von der öffentlichen Hand beigesteuert wurden. Die andere Hälfte stammten Bayerns Trachtler in Eigenleistung. Zum einen Teil über eine Sonderabgabe und zum anderen durch rund 40.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeiten auf den Baustellen. Gebaut und umgebaut wurde sowohl im Inneren als auch auf dem Gelände des einst denkmalgeschützten Pfarrhofes.

### **Der Förderverein als Unterstützer**

Mit Rund ca. 650.000 Euro seit dem Jahr 2005 bis 2025 konnte der Förderverein für zahlreiche Einzelprojekte im Kulturzentrum finanzielle Unterstützung leisten. Dazu gibt es ein Werbeplakat mit kurzen und hilfreichen Informationen.

### **Zusammenarbeit mit der Jugend**

Am 17.Mai 2025 hatte die Bayrische Trachtenjugend wieder zu einem Jugendforum eingeladen. Auch der Förderverein war dabei und hatte

Gelegenheit, mit den jungen Menschen über Kultur- und Brauchtumsarbeit zu reden. Dabei wurde vorgestellt, wie wichtig ein Förderverein zur finanziellen Unterstützung von zahlreichen Vorhaben im Trachtenkulturzentrum ist.

Zum Landes-Jugend-Trachtenfest am 16. und 17. Mai 2026 in Pfaffenhofen a.d. Ilm wünscht der Förderverein, dass es ein grandioses Fest für die Jugend wird, wo Austausch, Begegnung und die gelebte Tradition im Vordergrund stehen. Der Förderverein hat für diese außerordentliche Jugendveranstaltung 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Neue Wege für einen Aufschwung finden**

Klaus Reitner wünscht sich für die Zukunft des Fördervereins weiterhin einen respektvollen Umgang mit den Mitgliedern und Spendern. Auch ein vertrauliches miteinander mit all denen, die Verantwortung für das Trachtenkulturzentrum tragen, ist wichtig. Dies betrifft vor allem die Mitglieder aus dem gesamten Landesausschuss. Mit einem klaren Blick in die Zukunft wird der Förderverein noch lange ein treuer Unterstützer des Trachtenkulturzentrums bleiben.



### **Rückblick auf 25 Jahre Förderverein**

„Wer Heimat erhalten will, muss die Lebensgrundlagen schützen“, so könnte man auch die Gedanken der Gründer des Fördervereins im Jahr 2001 sehen. „Wer das Trachtenkulturzentrum mit seinen Herausforderungen auch in Zukunft erhalten will, der braucht auch weiterhin einen starken Förderverein“, so Klaus Reitner. Die Vorstandschaft hat immer einen attraktiven Förderverein zur finanziellen Unterstützung des Trachtenkulturzentrums geformt. Der Förderverein, sollte auch in Zukunft so aufgestellt sein, dass die satzungsgemäßen Aufgaben, zur finanziellen Unterstützung des Trachtenkulturzentrums mit Verantwortung und Vernunft erfüllt werden können.

Vorsitzende des Fördervereins bisher:

Josef Mayer von 2001 bis 2004

Andreas Huber von 2005 bis 2008

Alois Glück von 2009 bis 2010

Manfred Hölzlein 2011 bis 2012

Klaus Reitner 2013 bis 2026

Stellvertretende Vorsitzende:

Lindler Gertrud, Reitner Klaus, Gensberger Wolfgang, Hofstetter Gerhard,  
Schneider Siegfried, Zellmeier Josef

Kassiere: Hinterbrandner Gerhard, Reitner Max, Hutterer Andreas, Gensberger  
Wolfgang

Schriftführer: Lehrer Hans, Hofstetter Gerhard, Lindler Gertrud, Gensberger  
Helga

Beiratsvorsitzende: Jungwirt Franz, Eicher Peter, Hölzlein Manfred, Maier Robert  
und Reff Josef



### **Helga Gensberger**

Helga war 15 Jahre Schriftführerin und Verwaltungsfachkraft seit dem Jahr 2011. Anfangs gab es noch keine E-Mail- Adressen und alle 1300 Einladungen zu den Versammlungen mussten manuell zum Versand gebracht werden. Die Vorbereitungen für Versammlungen und Behörden, sowie die Protokolle wurden von Helga zur besten Zufriedenheit erledigt.

### **Wolfgang Gensberger**

Wolfgang war von 2013 bis 2016 als stellvertretender Vorstand im Förderverein tätig. Seit 2017 bis heute übte er das Amt als Kassier aus. Es war ihm eine Herzensaufgabe, die Kassenverwaltung neu aufzubauen, die Mitgliederdatei zu aktualisieren und Kassenberichte und Haushalte zu erstellen sowie die Homepage zu überarbeiten. Ein Teil seiner Aufgaben waren die Zusammenarbeit mit den nichtstaatlichen Museen oder die Mitarbeit bei der LAG (Lokale Arbeitsgruppe Landshut), um über das Leader Projekt Fördergelder zu erhalten oder erledigte die Anforderungen eines gemeinnützigen Fördervereins.

### **Wast Gasteiger**

Wast hat den Förderverein als stv. Vorsitzender seit 2017 unterstützt. Es war ihm wichtig, die finanzielle Unterstützung des Trachtenkulturzentrums voranzutreiben.

### **Sepp Zellmeier**

Sepp ist seit 2017 stv. Vorsitzender im Förderverein. Als Landtagsabgeordneter und seiner Erfahrung als Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzen sowie als gelernter Jurist ist Sepp Zellmeier ein wichtiges Mitglied in der Fördervereins-Vorstandtschaft und Ansprechpartner für den Bayerischen Trachtenverband zur Bayerischen Staatsregierung.

### **Kassenrevisoren**

Alle bisherigen und die beiden aktuellen Kassenrevisoren Anderl Schweiger und Sepp Sperr, konnten immer eine fehlerfreie und übersichtliche Kassenführung den jeweiligen Kassieren bestätigen.

### **Pressearbeit**

Das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit war für Klaus Reitner ein wichtiger Partner der Zusammenarbeit. Es wurden Strategien abgesprochen, wie die Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll ausgeführt werden kann und was möglich ist. So soll es dem Förderverein auch erhalten bleiben.

### **Der ehemalige Beirat**

Bei der Mitgliederversammlung im Jahr 2023 wurde lt. Satzungsänderung die Auflösung des Beirates beschlossen. Der Beirat als beratende Institution tagte vor der Mitgliederversammlung, um Haushaltspläne und Jahresbilanzen zur Empfehlung vorzubereiten oder inhaltliche Themen wie Satzungsänderungen zu besprechen.

Einen großen Stellenwert hatten die ständigen Informationen, vor allem für unsere Gauvorstände, die von den Mitgliedern im Lenkungsausschuss und Architekt Udo Rieger über Planung und Bau-Fortschritte, Kostenplanungen, Eigenleistungen usw. immer aktuell informiert wurden.

Die Mitglieder des Beirates mit den jeweiligen Beiratsvorsitzenden Robert Meier von 2011 bis 2019 und Josef Reff 2019 bis 2023 waren sich aber nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der meisten Einrichtungen im Trachtenkulturzentrum einig, den Beirat in dieser Form aufzulösen.



### **DANKE an eine wunderbare Zeit**

Klaus Reitner bedankte sich bei ALLEN im Namen des Fördervereins für die großartige Unterstützung bei den Ehrengästen, Mitgliedern und Spendern sowie für die Bereitschaft des Fördervereins, das Trachtenkulturzentrum weiterhin finanziell zu entlasten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Landkreis Landshut mit noch Landrat Peter Dreier und dem neugewählten Landrat Alfred Holzner.

Danke an die Marktgemeinde Geisenhausen, mit Robert Meier und noch Bürgermeister Josef Reff sowie dem neugewählten Bürgermeister Martin Fischer. Auch in Zukunft liegen Klaus Reitner eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Förderverein sehr am Herzen.

Danke an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Trachtenkulturzentrum, für ein hervorragendes Miteinander bei der Unterstützung der Anliegen.

„In meiner gesamten Zeit als Vorsitzender des Fördervereins, darf ich auf eine sehr freundschaftliche, harmonische und verantwortungsvolle Zeit der Zusammenarbeit mit dem Förderverein und dem Vorstand des Bayerischen Trachtenverbandes zurückblicken“, so Klaus Reitner.

**Ich wünsche dem Förderverein, mit der neu gewählten Vorstandschaft, eine starke und erfolgreiche Zukunft.**

**Mit euch ALLEN war mir die Zusammenarbeit und der freundschaftliche Umgang eine Freude und Ehre.**

**Klaus Reitner**

### **Kassenbericht und Haushalt**

Wolfgang Gensberger gab die Einnahmen und Ausgaben aus dem letzten Jahr bekannt. Das erfreuliche Ergebnis beweist, dass der Förderverein seinen Zweck erfüllt hat. Auch der Haushalt für das kommende Jahr wurde zu aller Zufriedenheit verabschiedet. Wolfgang bedankte sich bei Gerhard Hofstetter, der mit seiner Familie zur Anfangszeit des Fördervereins den Aufwand durch den Postversand sehr stark unterstützte. Zudem hielt Wolfgang die Mitgliederdatei des Fördervereins auf dem Laufenden und sorgte sich um die Homepage – eine dauerhafte Aufgabe. Vergelts Gott Wolfgang!

## Förderverein Trachtenkulturzentrum Holzhausen e.V. wählt neue Vorstandschaft



Zur 25. Mitgliederversammlung im Gasthaus Rampl in Hinterskirchen wurde die Vorstandschaft des Fördervereins neu gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen standen die bisherigen Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung.

Die Leitung des Wahlausschusses übernahm Wolfgang Sedlmair, Ehrenvorstand beim TV München Allach, Beisitzer waren Helga Gensberger und Peter Feldschmidt. Sie sorgten für eine reibungslos verlaufende Wahl im Förderverein.

### Ergebnisse der Neuwahl des Vorstandes

Vorsitzender: Thomas Bayer, 60 Jahre, Trachtenverein Emmering

Stellvertretende Vorsitzende: Sabine Gruber, 51 Jahre, Vorsitzende Trachtenverein Hebertsfelden

Kassier: Sebastian Gasteiger, 35 Jahre, Vorsitzender Bad Feilnbach

Schriftführer: Rudi Dietz, Ehrenvorsitzender Donaugau, er war nicht anwesend, es lag eine schriftliche Zusage lag vor.

Kassenrevisoren: Josef Sperr, Schriftführer Gauverband I und Martin Hinterbrandner, 2. Vorsitzender Altbayrisch-Schwäbischer Gau

Beratendes Mitglied: Sepp Zellmeier



Alle Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig von den anwesenden 78 Versammlungsteilnehmern gewählt.

Der bisherige Vorsitzende Klaus Reitner, dem der Förderverein sehr am Herzen liegt, freute sich über die neue Vorstandschaft und ihre Vorstellungen und wünschte ihnen dazu alles Gute für die Zukunft.

## **Neugewählter Vorsitzender Thomas Bayer übernimmt die Versammlungsleitung**



Thomas Bayer bedankte sich für das Vertrauen und sprach einige Punkte an, die ihm für die Zukunft des Fördervereins am Herzen liegen:

1. Satzung: Förderzweck soll „Trachtenkulturzentrum allgemein“ sein
2. Mitgliederförderung voranbringen, Werbung machen, soziale Medien nutzen
3. Adressdaten: Restliche 280 Mitglieder von Info über Postversand auf Mail umstellen
4. Nach 25 Jahren des Vereins eine erste Beitragserhöhung ausarbeiten

**Der Termin der nächsten Förderversammlung  
ist der 23. Januar 2027  
Ort: Trachtenkulturzentrum/Augustiner-Stadl,  
84144 Holzhausen 1**

### **Projekte für das kommende Jahr**

Auf Nachfrage von Dr. Christoph Zeitler welche Projekte ganz speziell gefördert werden sollen, stellte Markus Kronberger die in Zukunft anstehenden Maßnahmen im Depot des Trachtenkulturzentrums vor:

Schädlingsmonitoring wird umgestellt: Dazu wird für das Depot ein Ozonschrank für das Obergeschoß und Erdgeschoß angeschafft, Kosten ca. 26.000 Euro. Eine Archivierung der alten Schriftstücke in einem feuerfesten Tresor ist vorgesehen, Kosten ca. 8000 Euro.

Säurehaltige Schriftstücke müssen gesondert archiviert werden. Dieser Fachbereich muss noch separat erkundet werden. Sepp Zellmeier kann sich dafür eine Unterstützung des Freistaates Bayern vorstellen.

Außerdem sind Instandhaltungsmaßnahmen und Werbungen für die nächste Zeit geplant.

Es gibt weiterhin viel zu tun – packen wir`s mit frischer Kraft an.

**Anna Felbermeir**